

# luxlumina

SCHWEIZER ARCHITEKTUR & LICHTDESIGN MAGAZIN

**BIOLICHT** Umfrage  
**JUBILÄUM** serien.fighting  
**SLG** Neues College Angebot  
**EXTRA** Präsentation & Verkauf

**KLUGES BIOLICHT**





## RETAIL

## Leichtigkeit mit Details

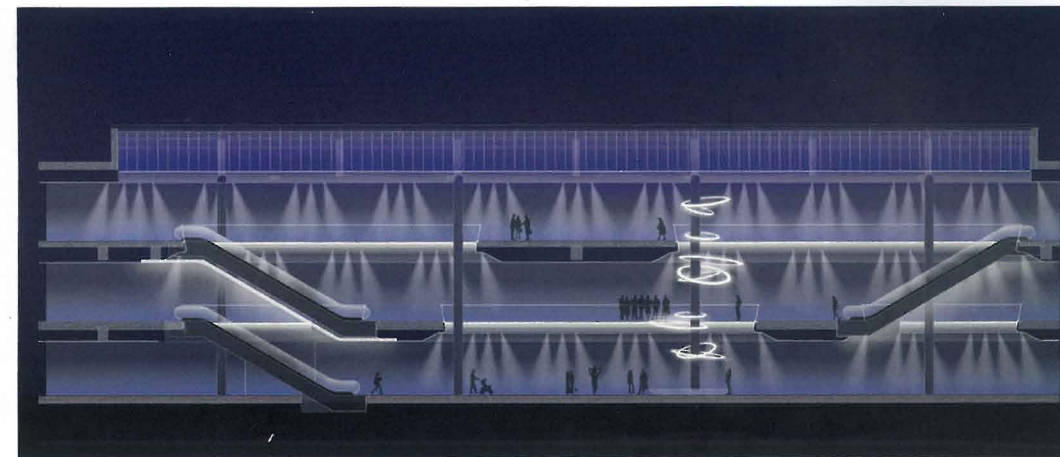
»Das Gerber« ist ein Projekt der Superlative mitten in Stuttgarts City geworden. Mit einem Investitionsvolumen von 250 Millionen Euro wurden 25'000 qm Verkaufsfläche geschaffen: 86 Shops, diverse gastronomische Angebote, Büroflächen und Wohnungen, sowie auf dem Dach mehrere luxuriöse Stadthäuser. Das Lichtkonzept entwickelte Pfarré Lighting Design aus München.



Das Lichtkonzept ist geprägt von Klarheit, Kontrast, Leichtigkeit und minimalistischen Details. Wie wird ein 1m hohes Deckenpaket leicht? In enger Zusammenarbeit mit den Innenarchitekten wurden zwei wesentliche Details entwickelt: Ein Streiflicht umsäumt die raumprägenden Deckenöffnungen mit einem markanten Lichtverlauf; schwarze, in die Decken zurückversetzte Kanäle nehmen alles auf, was ein Mall-Deckenbild in der Regel visuell belastet: Lüftung, Kameras, SI-Beleuchtung, Lautsprecher und last but not least, die Beleuchtung! Schwenkbare HIT-Strahler erhellen die öffentlichen Flächen mit einem punktuellen Rhythmus der zum Flanieren einlädt (LEDs waren zum Planungsbeginn 2011 nicht leistungsstark genug). Das druckvolle, punktuelle Licht (mittels Wabenraster entblendet) schafft bewusst einen Gegenpol in der vom »Ambient Light« geprägten Gesamt-Lichtatmosphäre der unterschiedlichen Shopkonzepte. In regelmäßigen Abständen integrierte, schwarze Stromschienen in den Kanälen können bei Veranstaltungen und Präsentationen mit zusätzlichen Strah-

lern ausgestattet werden. Weitere »Highlights« sind die homogen leuchtenden Untersichten der Fahrtreppen deren schwarze Fugen korrespondieren mit den Licht-/Technikkanälen, den Handläufen der Fahrtreppen und Brüstungen, mit den grauen Fassadenprofilen der Shops. Die so erzeugten Kontraste sind kein Zufall. Sie waren ein klares Ziel der Licht- und Interiorsigner. Ein dreidimensionales, grafisch strenges Gesamtkonzept das bestehen kann neben der Vielfalt der unterschiedlichen Geschäfte, Farben und Identitäten.

Ein grosszügiges Oberlicht versorgt die Mall mit viel gutem Tageslicht. Die Konstruktion nimmt sich dank speziell gestalteter Lamellen zurück. Sie wird erst sichtbar wenn der Betrachter senkrecht nach oben blickt. Mit Einbruch der Dunkelheit verwandelt sich das gesamte Oberlicht durch indirekt platzierte, lineare LED-Profile (nur blau, kein RGB) in ein magisches, blau leuchtendes Lichtobjekt. Das blaue Licht erzeugt einen wunderbaren Farbkontrast zur warmweiss geprägten Gesamtatmosphäre.



## DATEN

Projekt: Das Gerber Stuttgart  
 Bauherr: Gerber GmbH & Co. KG, Stuttgart  
 Fertigstellung: September 2014  
 Architekten: Quartier "S" EPA Planungsgruppe & Bernd Albers, Stuttgart/Berlin;  
 KBK Architekten Belz/Lutz, Stuttgart  
 Lichtplanung: Pfarré Lighting Design, München  
 Innenarchitekten: Ippolito Fleitz Group GmbH, Stuttgart  
 Fotografie: Sander & Bastian, Stuttgart